
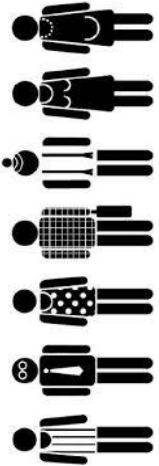


**Schulung der städtischen Angestellten der Stadt Metz auf die Betreuung fremdsprachiger Kindern in der Schule**

**Bezeichnung der Maßnahme oder Einrichtung:**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Projektträger</b></p>         | <p><b>Kontext</b> Erwartungen, Ziele oder von der Zielgruppe zu überwindende Schwierigkeiten</p> <p>Die Stadt Metz nimmt jedes Jahr mehr als 250 fremdsprachige Kinder in ihren 68 Schulen auf. Die städtischen Angestellten, die mit den Kindern arbeiten (Fachkräfte in Vorschulen (Agent Spécialisé des écoles Maternelles ATSEM), Aufsichtspersonal in der Mittagspause, Personal der Schulkantine usw.) haben Schwierigkeiten, einfachste Botschaften zu vermitteln und mit den Kindern zu kommunizieren.</p>   |
|                                     | <p><b>Beschreibung</b> Ablauf, Ort, Häufigkeit, Zielpublikum</p> <p>Um die Sprachbarriere zwischen den Fachkräften und den fremdsprachigen Kindern zu brechen, hat die Stadt Metz sich entschieden, ihrem Personal eine Spezialweiterbildung zur Betreuung fremdsprachiger Kinder zu gewähren, die vom "Institut de Formation Pratique de Lorraine" durchgeführt wird.</p> <p>Das Ziel besteht darin, den Kindern mit einfachen Kommunikationsmitteln Alltagssituationen zu erklären anhand von Gestik, Mimik, einfachen Worten, Gegenständen oder Spielzeug usw.</p> <p>Zielpublikum: Sämtliche Angestellten der Stadt, die in Schulen mit fremdsprachigen Kindern arbeiten (ATSEM, Betreuer, Personal der Schulkantinen).</p> <p>2 Weiterbildungskurse pro Jahr.</p> |
| <p><b>Mittel</b></p>              | <p><b>Einsatz</b> von Personal und Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Ausbilder wird vom "Institut de Formation Pratique" pro Ausbildungskurs bereit gestellt.</li> <li>Mobilisierung des Erziehungs- und des Ressourcen-Personals (Pôle Education und Pôle Ressources Humaines) zur Schaffung einer maßgeschneiderten Fortbildung für diese Personalkategorien.</li> </ul>   |
| <p><b>Partner</b></p>             | <p><b>Bilanz</b> Bewertung der direkten und indirekten Auswirkungen und Einflüsse auf die Integration</p> <p>Der 1. Weiterbildungstermin für rund 15 Angestellte findet während der Herbstferien statt. Ein 2. Termin ist bereits für die Winterferien im Februar geplant.</p> <p>Die erste Evaluierung der Maßnahme wird am Ende des Schuljahres durchgeführt. Die Erwartung der Angestellten ist sehr hoch.</p>  |
| <p><b>Von Stadt zu Stadt</b></p>  | <p><b>Übertragung:</b> Bedingungen der Übertragung von einer Stadt zur anderen</p> <p>Der Erfolg einer solchen Maßnahme hängt von der Redaktion eines Schulungs-Lastenhefts ab, das zusammen mit den Sozialarbeitern maßgeschneidert erstellt wird, um der Realität und den Erwartungen optimal zu entsprechen. Eine echte Motivation der städtischen Teams, die fremdsprachigen Kinder unter guten Bedingungen zu empfangen, ist vorhanden. Die Kommunikation ist ein grundsätzlicher Punkt, den diese Weiterbildung verbessern wird.</p>   |
| <p><b>Ansprechpartner</b></p>     | <p>Jean-Baptiste GALINIE, Leiter des Pôle Education, Stadt Metz - jbgalinie@mairie-metz.fr</p>   |